

Gemidas V4.1


Installation und Konfiguration

Inhaltsverzeichnis

1. Gemidas V4.1 Installation.....	2
2. Gemidas V4.1 Lizenzierung.....	3
3. Gemidas V4.1 Konfiguration	4
4. Gemidas V4.1 Datenübernahme.....	5
5. Änderungen / Ergänzungen mit V4.1.12 (Release 25.04.2002):	6
6. Änderungen / Ergänzungen mit V4.1.13 (Release 02.09.2002):	7

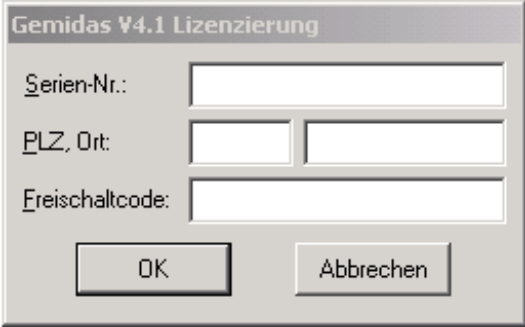
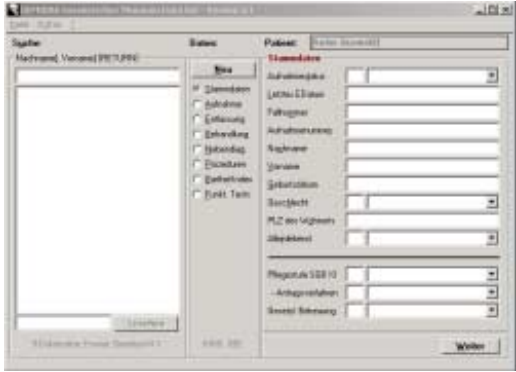
1. Gemidas V4.1 Installation

Setup-Programm: GemidasV41_Setup.exe
 Zu beziehen von: www.bag-geriatrie.de/dokumente/gemidas (Bereich "Download")
 Getestet unter: Windows98, Windows2000, Windows NT4.0

Schritt	Aktion	Problem(e) und Lösung(en)
1	Führen Sie GemidasV41_Setup.exe aus	EXE startet nicht: Möglicherweise Fehler beim Download => Wenden Sie sich an den Support
2	Bestätigen Sie die Installation mit "Ja"	
3	Es werden Dateien auf Ihr System kopiert	Das System fordert Sie auf, Ihren Rechner neu zu starten => Bestätigen Sie mit OK und starten Sie Ihren Rechner neu; gehen Sie zurück zu Schritt 1 Das System stellt fest, dass Dateien kopiert werden sollen, die älteren Datums sind, als die, die bereits auf Ihrem System vorhanden sind => Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Dateien behalten wollen mit "Ja"
4	Das Setup-Programm meldet sich ("Gemidas V4.1-Setup" auf schwarz-blauem Hintergrund): Bestätigen Sie mit "OK"	Setup meldet sich nicht => Programmfehler, möglicherweise Beschädigung beim Download => Wenden Sie sich an den Support
5	Starten Sie die Installation, indem Sie auf die große SETUP-Schaltfläche im oberen Teil des Setup-Dialogs klicken Darunter können Sie unter "Verzeichnis" ggfs. einen anderen Programmpfad einstellen.  Wichtig: Wenn Sie eine Netzwerkinstallation vornehmen wollen, dann klicken Sie auf " <u>Verzeichnis wechseln</u> " und geben Sie dann einen Netzwerkpfad an !	Bei Problemen mit einer Netzwerkinstallation wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Netzwerkadministrator, bevor Sie Kontakt mit dem Support aufnehmen (Sie benötigen z.B. Zugriffsrechte für Netzwerklaufwerke, ggfs. Netzwerktreiber etc. pp.)
6	Wählen Sie anschließend eine Programmgruppe aus (Voreinstellung: Gemidas V4.1)	
7	Es werden dann die notwendigen Dateien installiert	Das System fordert Sie auf, Ihren Rechner neu zu starten => Bestätigen Sie mit OK und starten Sie Ihren Rechner neu; gehen Sie zurück zu Schritt 1 Das System stellt fest, dass Dateien kopiert werden sollen, die älteren Datums sind, als die, die bereits auf Ihrem System vorhanden sind => Bestätigen Sie, dass Sie Ihre Dateien behalten wollen mit "Ja"
8	Das System bestätigt die erfolgreiche Installation – ein Neustart ist vor Ausführung von GemidasV41 nicht erforderlich .	
9	Netzwerkinstallation: Verwenden Sie für Ihre Clientrechner Kopien der auf Ihrem Rechner erstellten Programmverknüpfung	Gemidas V4.1 startet nicht auf dem Client: Das Arbeitsverzeichnis der Verknüpfung muss auf das Installationsverzeichnis zeigen

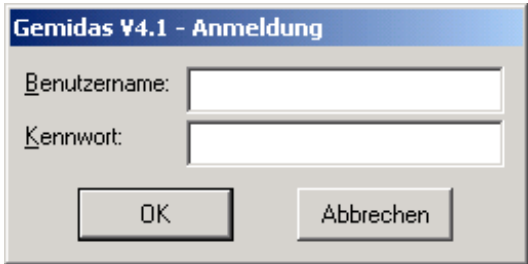
2. Gemidas V4.1 Lizenzierung

Zeitpunkt: Beim allerersten Start von Gemidas V4.1 (gemidas4.exe)
 Freischaltcode: <mailto:dennis.poser@charite.de>

Schritt	Aktion	Problem(e) und Lösung(en)
1	Führen Sie Gemidas V4.1 aus dem Startmenü heraus aus	Programm startet nicht: Prüfen Sie die Verknüpfungsdatei oder lassen Sie diese von Ihrem Systemadministrator prüfen; bei Standardinstallation lautet die Verknüpfung: "C:\Programme\Gemidas V4.1\gemidas4.exe" ausführen in: "C:\Programme\Gemidas V4.1"
2	Nach Programmstart erscheint die Lizenzierungs maske:  Folgende Angaben werden benötigt: Serien-Nr.: Ihre Gemidas-Seriennummer PLZ, Ort: Entsprechend den Angaben, die Sie bei der Online-Registrierung gemacht haben Freischaltcode: Entsprechend der Email , die Sie nach Online-Registrierung erhalten haben Füllen Sie die Maske aus und bestätigen Sie mit OK	Die Daten werden vom Programm nicht akzeptiert: => Prüfen Sie alle Angaben genau, beachten Sie auch die Groß-/Kleinschreibung, sowie Leer- und Sonderzeichen (" "); sollten Ihre Daten trotz korrekter Eingaben nicht akzeptiert werden, wenden Sie sich bitte an den Support.
3	Nach erfolgreicher Lizenzierung startet das Programm sofort und Sie gelangen in den Programmbildschirm : 	Das Programm startet nicht oder mit mehreren aufeinanderfolgenden Fehlermeldungen => es gibt möglicherweise Probleme mit der Registrierung der Jet Engine 3.5, die das Programm für den Datenzugriff benötigt => wenden Sie sich an den Support
4	Sie können jetzt das Programm Ihren Anforderungen entsprechend konfigurieren (Abschnitt 3)	

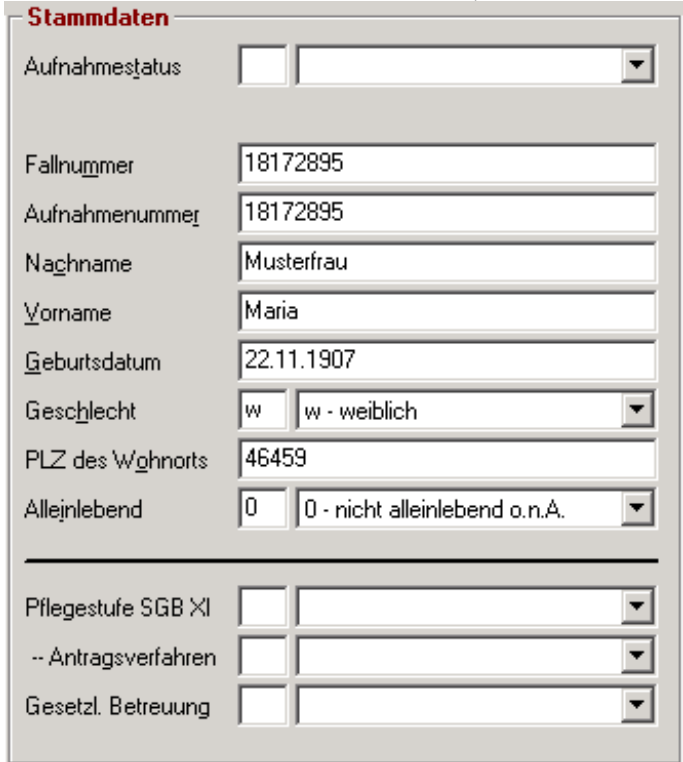
3. Gemidas V4.1 Konfiguration

Zeitpunkt: VOR Beginn der Datenerfassung mit dem neuen Gemidas-Programm
 Support: <mailto:dennis.poser@charite.de>

Schritt	Aktion	Problem(e) und Lösung(en)
1	Starten Sie das Programm über das Startmenü (Start – Programme – Gemidas V4.1)	
2	<p>Nach Programmstart erscheint wie gewohnt die Anmeldemaske:</p>  <p>Folgende Angaben werden benötigt: Benutzername: Die erlaubten Benutzernamen entsprechen denen der Vorgängerversion Kennwort: Die zugehörigen Kennwörter entsprechen denen der Vorgängerversion</p> <p>Füllen Sie die Maske aus und bestätigen Sie mit OK</p>	<p>Die Daten werden vom Programm nicht akzeptiert: => Prüfen Sie alle Angaben genau, beachten Sie auch die Groß-/Kleinschreibung; sollten Ihre Daten trotz korrekter Eingaben nicht akzeptiert werden, wenden Sie sich bitte an den Support.</p>
3	<p>Im Programm wählen Sie das Menü "Extras – Optionen: Der Dialog "Optionen" wird geöffnet; dieser teilt sich in vier Bereiche</p> <ol style="list-style-type: none"> Datenbank: Nehmen Sie hier zunächst keine Änderungen vor Optionale Daten: Legen Sie fest, welche der optionalen Daten Sie weiterhin erfassen wollen (Voreinstellung: keine); markieren Sie die Kontrollkästchen entsprechend Dateneingabe: Legen Sie Ihren bevorzugten <u>Datenerfassungsmodus</u> fest (Voreinstellung: Pulldownlisten); falls Sie ohne die Maus Daten eingeben wollen (ist schneller), ändern Sie dies in "Eingabefelder"; legen Sie Ihren bevorzugten <u>ICD-Erfassungsmodus</u> fest (Voreinstellung: Spaltenweise); falls Sie lieber zeilenweise Nebendiagnosen erfassen wollen, so ändern Sie dies entsprechend; <u>OPS-Erfassungsmodus:</u> Falls Sie nicht am DRG-Projekt teilnehmen, dann stellen Sie von "GCode" auf "OPS-Format" um; Barthel-Manual: falls Sie in Ihrem Haus nicht das AGAST-Manual zugrunde legen, so stellen Sie bitte auf "Hamburger Manual" oder "Anderes" um Selbstdefinierte Felder: Falls Sie zusätzliche Daten in selbstdefinierten Feldern erfassen (wollen), können Sie hier die Feldnamen angeben (getrennt durch "^"). ACHTUNG: Geben Sie die korrekte Feldanzahl darunter an; die Voreinstellungen können gefahrlos überschrieben werden. 	

4. Gemidas V4.1 Datenübernahme

Zeitpunkt: VOR Beginn der Datenerfassung mit dem neuen Gemidas-Programm
 Support: <mailto:dennis.poser@charite.de>

Schritt	Aktion	Problem(e) / Lösung(en)
1	Starten Sie das Programm über das Startmenü (Start – Programme – Gemidas V4.1)	
2	Wählen Sie das Menü "Datei – Import"	
3	Geben Sie Ihre bisherige Gemidas-Datenbank in Ihrem bisherigen Gemidas-Verzeichnis an (Standard: C:\GEMIDAS\GMDS20.OVL)	
4	Bestätigen Sie den Datenimport (das Programm gibt an, wie viele Datensätze in der bisherigen Datenbank vorliegen sowie die Gemidas-Versionskennung) – klicken Sie auf OK, wenn die Angaben korrekt bzw. plausibel sind	
5	Nach erfolgtem Import erhalten Sie eine Zwischenmeldung, bevor Ihre Nebendiagnosedaten ("ICD-Daten") in das neue Format konvertiert werden (dieser Vorgang kann einige Zeit dauern – am unteren Fensterrand wird ein Statusanzeiger eingeblendet).	Keine Meldung nach ICD-Konvertierung: => dies ist normal, der Vorgang wird unkommentiert abgeschlossen; in der Statuszeile unterhalb der Namensliste erscheint die neue Anzahl Datensätze und der Hinweis Format: GemidasV4.1
6	Setzen Sie den Cursor unter "Suche" in das Feld "Name[, Vorname] {RETURN} und drücken Sie RETURN (= ENTER, EINGABE): Es werden dann alle Namen, Vornamen (Geburtsdatum) und Entlassungsdatum eingeblendet.	
7	Klicken Sie auf einen Namen in der Liste – die Daten erscheinen rechts im Datenfenster (ausgenommen natürlich die Daten des neuen Formats): 	

5. Änderungen / Ergänzungen mit V4.1.12 (Release 25.04.2002):

Verbesserungen im Eingabemodus

- **verkürzte Datumseingabe** über Ziffernblock (ohne Punkt: Eingabe von z.B. "02042002" ist möglich)
- zum nächsten Feld gehen jetzt auch mittels **RETURN-Taste**
- eine **automatische Fallnummer** kann optional aus der Aufnahmenummer generiert werden (Option wird automatisch gesetzt, wenn Feld "Fallnummer" ausgelassen wird)
- wenn ein neuer Datensatz angelegt wird und in der Datenbank **Namensduplikate** gefunden werden, erscheint ein entsprechender Hinweis (Unterstützung bei der Identifizierung von Wiederaufnahmen)
- es ist optional möglich, **bei Wiederaufnahme Nebendiagnosen übernehmen** zu lassen (vermeidet die kurzfristige Doppeleingabe umfangreicher ND-Angaben bei Rückverlegungen)
- das manuelle **Kopieren der Nebendiagnosentabelle in die Zwischenablage** ist jetzt ebenfalls möglich (Schaltfläche "Alle kopieren") und steht damit in anderen Anwendungen (z.B. WORD, Menü Bearbeiten – Einfügen) zur Verfügung
- das **Eingeben fehlerhafter ICD-/OPS-Codes wird unterbunden** (Cursor wird im ICD-Feld festgehalten, bis der Fehler korrigiert oder der Code gelöscht ist)
- beim Klicken auf Schaltfläche "OK, weiter" springt der Cursor automatisch auf das erste Feld der nächsten Datenmaske (beschleunigt die Eingabe)
- die Namensliste wird nicht mehr nach jedem Speichern aktualisiert (spart Zeit)

Gleichzeitige Datenbearbeitung (Netzwerkbetrieb)

- es kann ein und derselbe Datensatz von verschiedenen Mitarbeitern auf verschiedenen Rechnern im Netzwerk zeitgleich bearbeitet werden
- es werden jeweils nur die tatsächlich geänderten Datenfelder eines Datensatzes gespeichert, daher können mehrere Personen am selben Datensatz gleichzeitig **an verschiedenen Datenbereichen** arbeiten
- werden zeitgleich exakt dieselben einzelnen Datenfelder bearbeitet (höchst unwahrscheinlich und zudem nicht sinnvoll), dann bleiben nur die zuletzt gespeicherten Änderungen erhalten

Transfers

- vereinfachte Steuerung über Dialogfeld (per Email/per Diskette; mit/ohne Einschluss zusätzlicher Datensätze)
- der letzte Transfer kann jederzeit wiederholt werden
- Datensätze können per Entlassungsdatum selektiert werden
- Selbstdefinierte Felder sind vom Transfer ausgeschlossen

Selbstdefinierte Felder

- können **optional zusätzlich und nachträglich importiert** werden (Menü "Datei" – "UserData"), dabei werden auch die bisherigen Felddefinitionen importiert!
- zuvor muss mindestens ein regulärer Import durchgeführt und abgeschlossen worden sein
- Felddefinitionen, die Sie in der neuen Version eingegeben haben, werden durch die Definitionen, die aus Ihrer alten Datenbank importiert werden, überschrieben
- teilweise fehlende Angaben zu selbstdefinierten Feldern können grundsätzlich nicht vervollständigt werden, nachdem ein Datensatz importiert oder gespeichert wurde; bei vollständig fehlenden oder vollständig vorhandenen Angaben können nach dem Import oder Speichern weiterhin alle Datenfelder in vollem Umfang weiterbearbeitet werden
- Nachträgliche Änderungen an (importierten) Felddefinitionen (Menü "Extras – Optionen") werden grundsätzlich nur für Datensätze wirksam, für die noch keinerlei Eingaben in selbstdefinierten Feldern getätigt wurden

Hinweise

Optionale Daten (z.B. Hilfsmittel, Kommentar, ICDH etc.)

- Aktivieren Sie die zugehörigen Datenmasken über "Menü – Optionen – Bereich: Optionale Daten"

6. Änderungen / Ergänzungen mit V4.1.13 (Release 02.09.2002):

Namensänderung der Transferdatei: GMDS_OUT.DTF

- Es hat sich gezeigt, dass das TXT-Format zu unsicher für einen Transfer ist. In einem ersten Schritt wurde jetzt ein anderes Format gewählt (Endung: DTF)
- **WICHTIG:** Die Transferdatei sollte grundsätzlich nicht mit einem Gemidas-fremden Programm geöffnet und **keinesfalls** mit einem solchen gespeichert werden !!
- **BEACHTEN** Sie die Namensänderung in **GMDS_OUT.DTF**, wenn Sie die Datei per Email versenden wollen (Sie finden die Transferdatei GMDS_OUT.DTF nach wie vor im Standard-Gemidas-Verzeichnis)

Erweiterte Funktionen der Erfassungsmaske

- Das **automatische Zurücksetzen** auf die erste Datenmaske bei Datensatzwechsel kann jetzt unterbunden werden (Option "AutoReset" deaktivieren) – dadurch kann eine schnellere Vollständigkeitskontrolle bestimmter Datenbereiche über mehrere Fälle hinweg erzielt werden.
- Es kann jetzt **nach Aufnahmenummer gesucht** werden.
- Es können jetzt neue Datensätze angelegt werden, ohne dass Name und Vorname angegeben werden müssen (Fehlermeldung bisher: "Aufnahmenummer nicht gefunden!")